

- 1** Aufbau des Buches S. 10
- 2** Bevor es richtig losgeht S. 11
- 3** Der präventiv-therapeutische Ansatz im normalen Unterricht S. 15
- 4** Kinder und Unterrichtsstoff müssen zusammenpassen S. 16
- 5** Die Aufbau- und Verinnerlichungsstufen mathematischer Operationen nach Hans Aebli S. 18
- 6** Struktur gegen Prozess: Wie würden Sie entscheiden? S. 34

TEIL 1: DAS ERSTE SCHULJAHR S. 38

- 1** Faszination und Magie der Zahlen S. 39
- 2** Bekanntschaft mit dem Zwanzigerraum S. 40
- 3** Theoretischer Exkurs:
Prinzipien, die den Mathematikunterricht durchziehen müssen S. 65
- 4** Vom Orientieren zum Rechnen S. 78
- 5** Das erste Drittel des 1. Schuljahres im Überblick S. 96
- 6** Hinführung zu Gleichungen S. 98
- 7** Wir rechnen über den Zehner S. 107
- 8** Zwischen Plus- und Minuszeichen: Das eroberte Terrain sichern S. 127
- 9** Das zweite Drittel des 1. Schuljahres im Überblick S. 130
- 10** Rechnen mit Minus S. 132
- 11** Zusammenhänge aufzeigen S. 147
- 12** Automatisierung der Grundaufgaben S. 153
- 13** Subtrahieren mit Zehnerunterschreitung S. 156
- 14** Magie der Zahlen – Magie des Denkens S. 171
- 15** Das letzte Drittel des 1. Schuljahres im Überblick S. 184

TEIL 2: DAS ZWEITE SCHULJAHR S. 186

- 1** Weiterführende Übungen aus der ersten Klasse S. 187
- 2** Wir erforschen die Zahlenbeziehungen am Hunderterfeld S. 193
- 3** Die ersten Rechnungen im Hunderterraum S. 199
- 4** Das erste Drittel des 2. Schuljahres im Überblick S. 205
- 5** Weiterführendes Rechnen im Hunderterraum S. 206
- 6** Das Multiplizieren – die dritte Grundrechenart S. 229
- 7** Weiterführende Übungen S. 238
- 8** Das zweite Drittel des 2. Schuljahres im Überblick S. 239
- 9** Das Dividieren – die schwierigste Grundrechenart S. 240
- 10** Das letzte Drittel des 2. Schuljahres im Überblick S. 249
- 11** Fazit S. 250

TEIL 3: DAS KIND, DAS RECHNEN LERNEN SOLL S. 252

- 1** Von den Anfängen zur mathematischen Begabung S. 253
- 2** Zahlenverständnis und mathematische Beziehungen S. 259
- 3** Übersicht über Möglichkeiten der präventiven und therapeutischen Arbeit am mathematischen »Unterbau« S. 261

TEIL 4: DER LEHRER, DER LEHREN SOLL S. 262

- 1** Die individuelle Entwicklungsgeschichte des Lehrers S. 263
- 2** Fachspezifische Einstellungen und Werthaltungen S. 264
- 3** Der Mut zu Veränderungen S. 265
- 4** Veränderungen planen und durchführen S. 269

SCHLUSSGEDANKEN S. 271

LITERATUR S. 272